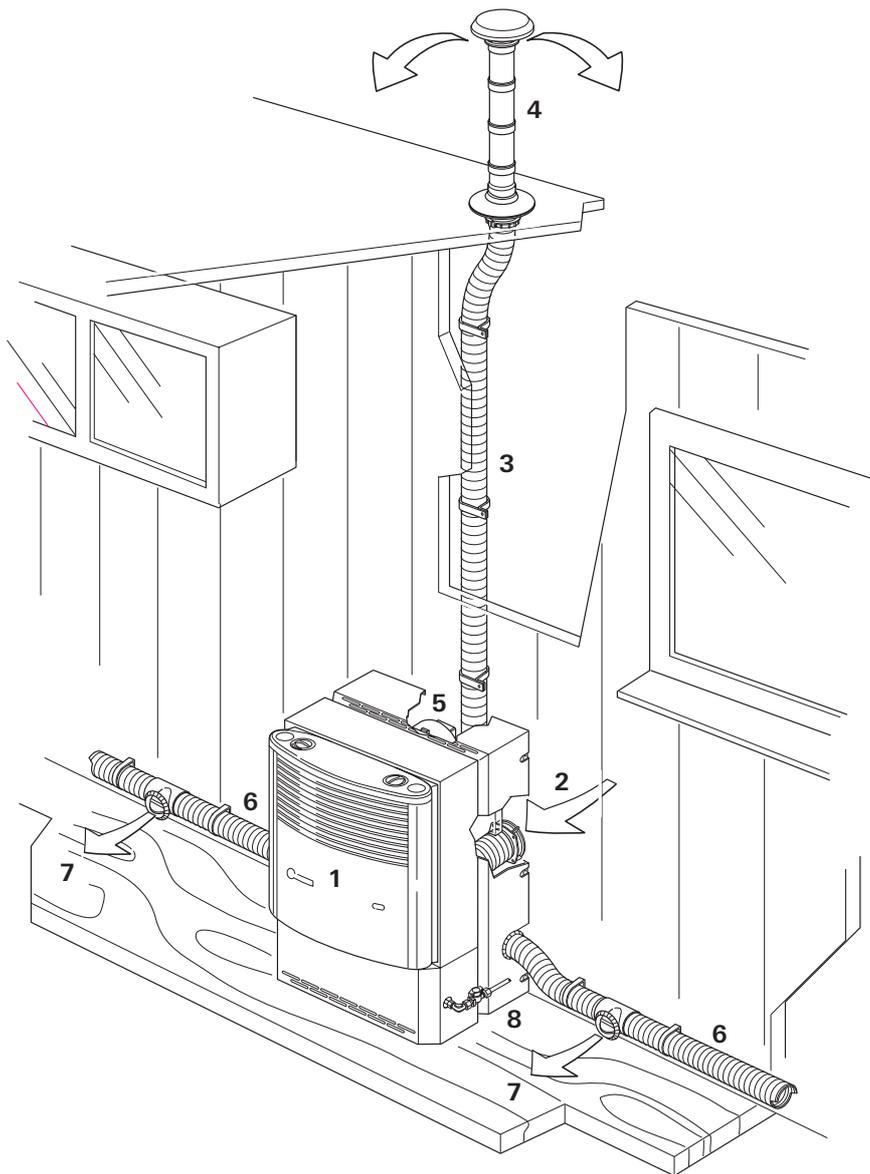


# Trumatic S 3002 FS

- |           |                                  |         |
|-----------|----------------------------------|---------|
| <b>D</b>  | <b>Gebrauchsanweisung</b>        | Seite 2 |
|           | <b>Montageanweisung</b>          | Seite 6 |
| <b>GB</b> | <b>Operating instructions</b>    | Page 10 |
|           | <b>Installation instructions</b> | Page 14 |



## Flüssiggasheizung zur freistehenden Aufstellung in festausgebauten Vorzelten



- 1 Flüssiggasheizung Trumatic S 3002 FS
- 2 Verbrennungsluft-Ansaugung
- 3 Abgasrohr mit Überrohr
- 4 Abgaskamin
- 5 Truavent Gebläse TEB 2
- 6 Warmluftrohre
- 7 Warmluftaustritte
- 8 Gaszufuhr

### Verwendungszweck

Die Flüssiggasheizung Trumatic S 3002 FS wurde für die stationäre Montage in fest ausgebauten Vorzelten konstruiert.

Der Betrieb der Heizung ist nur zulässig, wenn die Gasversorgung (30 mbar) über das Fahrzeug (Caravan / Motorcaravan) erfolgt (z. B. über Gas-Außensteckdose).



Der Einbau in Kraftfahrzeuge (Reisemobile) oder Kraftomnibusse ist nicht zulässig.

Die Heizung hat einen zum Aufstellungsraum geschlossenen Verbrennungsluft-/Abgaskreislauf.

Weitere Anwendungen sind nur nach Rücksprache mit Truma möglich.

### Wichtige Bedienungshinweise

1. Die Verbrennungsluft-Ansaugung (2) muss von Schmutz und Schneematsch freigehalten werden.

2. Im Winter muss vor dem Zünden der Kamin (4) vom Schnee befreit werden.

3. Das Abgas- und Verbrennungsluftzuführungsrohr sowie alle Anschlüsse müssen regelmäßig, in jedem Fall nach Verpuffungen (Fehlzündungen), überprüft werden. Das Abgasrohr muss unbedingt auf ganzer Länge steigend und mit mehreren Schellen fest montiert verlegt sein. Auf keinen Fall dürfen Gegenstände auf das Abgasrohr gelegt werden, da dies zu Beschädigungen führen könnte. Das Abgasrohr muss sowohl an der Heizung wie am Kamin dicht und fest angeschlossen sein. Heizungen mit falsch montierten oder beschädigten Abgasrohren dürfen nicht mehr betrieben werden!

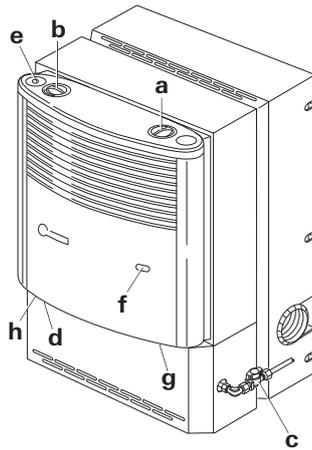
**4. Der Warmluftaustritt an der Heizung darf unter keinen Umständen behindert werden.** Deshalb keinesfalls Textilien o.ä. zum Trocknen vor oder auf die Heizung hängen. Solche Zweckentfremdung könnte Ihre Heizung durch die dabei hervorgerufene Überhitzung schwer beschädigen. Keine brennbaren Gegenstände in die Nähe der Heizung bringen! Bitte beachten Sie dies im Interesse Ihrer Sicherheit.



**Bauartbedingt wird während des Betriebes die Heizungsverkleidung heiß. Die Sorgfaltspflicht gegenüber Dritten (insbesondere Kleinkindern) obliegt dem Betreiber.**

## Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten!

- a = Bedienungsgriff (Thermostat)
- b = Integriertes Bedienteil für Trumavent Gebläse TEB
- c = Schnellschlussventil für die Gaszufuhr
- d = Zündautomat mit Batteriefach
- e = Zündfernanzeige (Zubehör)
- f = Sichtfenster zum Beobachten der Flamme
- g = Thermostatfühler
- h = Fabrikschild (Verkleidung abnehmen!)

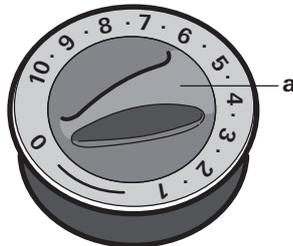


## Inbetriebnahme der Heizung

Vor der ersten Inbetriebnahme sicher stellen, dass eine Batterie eingelegt ist (siehe Wartung, Punkt „Batteriewechsel“)!

1. Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gasleitung öffnen.

2. Den Bedienungsgriff (a) in Thermostatstellung 1 – 10 drehen und bis zum Anschlag niederdrücken. Die Zündung erfolgt automatisch (Zündfunke hörbar), bis die Flamme brennt.



Den Bedienungsgriff noch bis zu 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Züandsicherung anspricht.



**Bei Störungen vor erneutem Zündversuch mindestens 2 Minuten warten!**

Sollte die Flamme wieder verlöschen, erfolgt während der Schließzeit der Züandsicherung (ca. 30 Sekunden) eine sofortige Wiederezündung.

Wenn keine Flamme zustande kommt, arbeitet der Zündautomat weiter, bis am Bedienungsgriff (a) auf „0“ geschaltet wird.

Falls die Gasleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Während dieser Zeit ist der Bedienungsgriff gedrückt zu halten, bis die Flamme brennt.

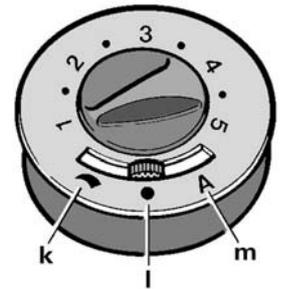
**i** Zur optischen Kontrolle des Zündvorgangs lässt sich die Heizung problemlos mit einer Zündfernanzeige (e), nachrüsten (Art.-Nr. 30040-65000).

**i** Um eine gleichmäßige und rasche Warmluftverteilung sowie eine **Absenkung der Oberflächentemperaturen** am Heizgerät sicherzustellen, empfehlen wir, die Heizung immer mit laufendem Trumavent Gebläse zu betreiben.

**k = Handregelung** (z. B. für Ventilation)  
Gewünschte Leistung am Drehknopf einstellen.

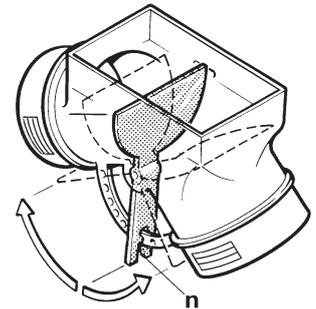
**l = Aus**

**m = Automatikbetrieb** (Heizen)



Die Leistung gleicht sich stufenlos der jeweiligen Wärmeabgabe der Heizung an. Die Höchstleistung kann nach Wunsch am Drehknopf begrenzt werden. Die Regelung zwischen diesem Wert und Langsamlauf erfolgt automatisch.

Über die Luftklappe (n) lässt sich die Luftmenge individuell zur Warmluftverteilung einstellen. In der Mittelstellung verteilt sich die Warmluft zu 50 % auf die beiden Ausgänge.



**i** Zur Verstellung der Luftklappe muss der Heizungskasten an der Rückwand gelöst werden.

Bei unterschiedlich langen Lüfterrohren oder auf Seiten mit höherem Wärmebedarf ist das Lüfterrohr Ø 72 mm zu verwenden. Hierdurch kann die volle Luftleistung auf dieser Seite ausgeschöpft werden. Durch Verstellen der Luftklappe (n) kann die Luftmenge individuell noch gesteigert werden. Dadurch wird die Luftleistung auf der anderen Seite reduziert.

**i** Sinkt die Luftleistung bzw. erhöht sich das Betriebsgeräusch, kann das Lüfterrad stark verschmutzt sein (siehe Wartung, Punkt „Reinigung“)!

## Raumthermostat

Eine mittlere Raumtemperatur von ca. 22 °C erreicht man **ohne Gebläsebetrieb** mit einer Thermostateinstellung von **3 – 5**. Wir empfehlen für den Betrieb **mit Gebläse** eine Thermostateinstellung von **4 – 8**.

Die genaue Thermostateinstellung muss nach dem eigenen Wärmebedürfnis individuell ermittelt werden.

**i** Der Thermostatfühler befindet sich unten an der Heizung. Bitte beachten Sie, dass kalter Luftzug durch Türspalten usw. den Thermostat ungünstig beeinflusst. Solche Störquellen sind in jedem Fall zu beseitigen, da sonst keine befriedigende Temperaturregelung gewährleistet ist.

## Ausschalten

Den Bedienungsgriff der Heizung auf „0“ stellen (der Zündautomat wird damit gleichzeitig ausgeschaltet). Das Gebläse am Bedienteil auf „Aus“ (Position l) stellen.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, das Schnellschlussventil in der Gasleitung und die Gasflasche schließen.

## Wartung

Bei einer Störung wenden Sie sich bitte grundsätzlich an den Truma Service (siehe Truma Serviceheft oder [www.truma.com](http://www.truma.com)).



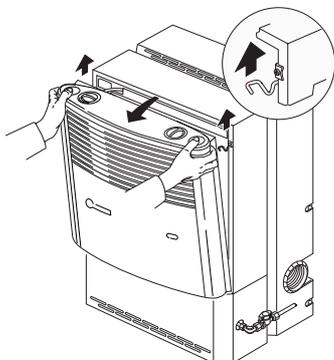
### Achtung

Trotz sorgfältiger Fertigung kann die Heizung scharfkantige Teile enthalten, deshalb bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe verwenden!

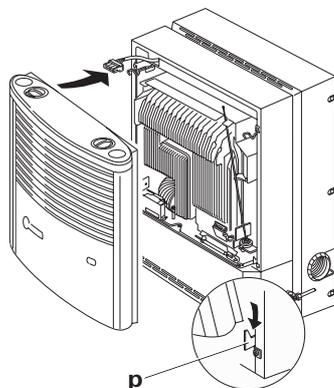
## Heizungsverkleidung abnehmen

Die Verkleidung oben nach vorne ziehen, die Haltefedern seitlich hochdrücken und die Verkleidung nach vorne klappen.

Anschließend die Anschlusskabel (z. B. für das Warmluftgebläse sowie für die Zündkontrolllampe) abstecken.



Zur Montage die Verkleidung auf die unteren Haltetaschen (p) stellen und die elektrischen Anschlusskabel anstecken. Die Bedienungsstange von unten in die Griffbuchse einführen und die Verkleidung oben einrasten lassen.



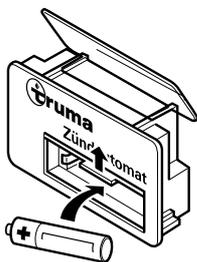
Den Bedingungsgriff von oben so aufstecken, dass der Pfeil zur „0“-Stellung zeigt.

## Batteriewechsel am Zündautomat

Sind keine Zündfunken hörbar oder nur in Zeitabständen von mehr als einer Sekunde (bzw. die Kontrolllampe „e“ – Zubehör – blinkt nicht), muss die Batterie erneuert werden.

Die Batterie nur bei ausgeschalteter und abgekühlter Heizung wechseln. Vor Beginn jeder Heizsaison neue Batterie einsetzen!

Heizungsverkleidung abnehmen (siehe oben), Batteriefachabdeckung nach oben schieben und Batterie wechseln. Plus / Minus beachten. Batteriefach wieder schließen.



Nur eine temperaturbeständige (+70 °C), auslaufsichere Mignon-Batterie (LR 6, AA, AM 3) verwenden (Art.-Nr. 30030-99200), andere Batterien können Funktionsstörungen verursachen!

## Reinigung

(nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät!)

Es empfiehlt sich, mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizsaison den sich am Wärmetauscher, an der Bodenplatte und am Lüfterrad der Trumavent Warmluftanlage ansammelnden Staub zu entfernen. Das Lüfterrad vorsichtig mit einem Pinsel oder einer kleinen Bürste reinigen.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Undichtigkeiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:

- alle offenen Flammen löschen
- nicht rauchen
- Geräte ausschalten
- Gasflasche schließen
- Fenster und Türe öffnen
- keine elektrischen Schalter betätigen
- die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!



Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden!

Nach jeder Demontage der Abgasführung muss ein neuer O-Ring montiert werden!

Zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen führen insbesondere:

- Veränderungen am Gerät (einschließlich Zubehörteilen),
- Veränderungen an der Abgasführung und am Kamin,
- Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile,
- das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung.

Der Betriebsdruck der Flüssiggasversorgung 30 mbar muss mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Fabrikschild) übereinstimmen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir generell, die Gasanlage alle 2 Jahre von einem Fachmann (z. B. Sachkundiger nach G 607) auf Funktion und Dichtheit überprüfen zu lassen.



In anderen Ländern müssen die dort geltenden technischen und administrativen Vorschriften beachtet werden.

Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (bzw. nach längerer Stillstandzeit) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann sofort mit höchster Leistung brennen zu lassen und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

Ein ungewohntes Brennergeräusch oder Abheben der Flamme lässt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.

## Technische Daten

ermittelt nach EN 624 bzw. Truma Prüfbedingungen

### Gasart

Flüssiggas (Propan / Butan)

### Betriebsdruck

30 mbar (siehe Fabrikschild)

### Nennwärmeleistung

3400 W

### Gasverbrauch

30 – 280 g/h

### Betriebsspannung

Heizung: 1,5 V ===

Gebläse: 12 V ===

### Stromaufnahme

Heizung: 50 mA (Zünden), 0,01 mA (Überwachen)

Gebläse: 0,3 bis 1,0 A

### Luftfördermenge

bis 135 m<sup>3</sup>/h (mit Lüfterrohr ÜR Ø 65 mm)

bis 142 m<sup>3</sup>/h (mit Lüfterrohr VR Ø 72 mm)

### Gewicht

18,5 kg (inkl. Verkleidung und Gebläse)

### Konformitätserklärung

Die Flüssiggasheizung Trumatic S 3002 FS ist durch den DVGW baumustergeprüft und erfüllt die EG-Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien.

Für EU-Länder liegt die Produkt-Ident-Nummer vor:

CE-0085AP0325

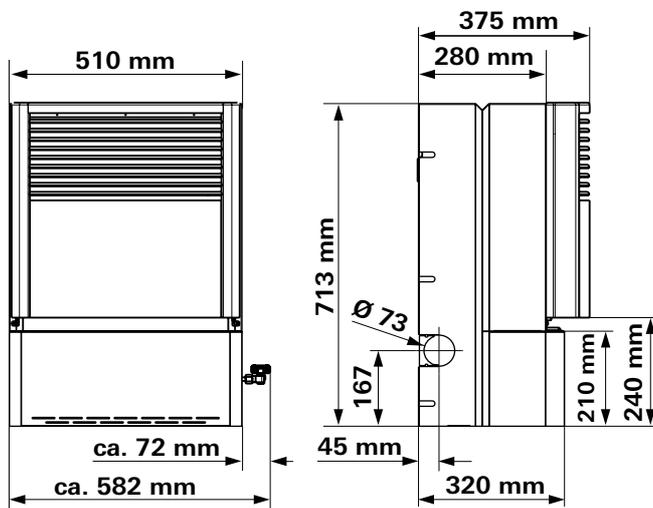
### EG Typgenehmigung

e1 032603



Technische Änderungen vorbehalten!

## Abmessungen



## Truma Hersteller-Garantieerklärung

### 1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von anderen als Truma Originalteilen in den Geräten und bei Verwendung ungeeigneter Gasdruckregler,
- infolge Nichteinhaltung der Truma Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer, nicht von Truma veranlasster Transportverpackung.

### 2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels – insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten – trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstleistungen in anderen Ländern sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erschwelter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

### 3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder [www.truma.com](http://www.truma.com)). Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, muss der Endverbraucher das Gerät auf seine Gefahr zum Hersteller bringen oder ihm übersenden. Bei Schäden an Heizkörpern (Wärmetauscher) ist der Gasdruckregler ebenfalls mit einzusenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

**Montage und Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.** Vor Beginn der Arbeiten Montageanweisung sorgfältig durchlesen und befolgen!



### Achtung

Das Edelstahl-Abgasrohr ist extrem scharfkantig, verwenden Sie deshalb bei der Verarbeitung immer Schutzhandschuhe!

## Verwendungszweck

Die Flüssiggasheizung Trumatic S 3002 FS wurde für die stationäre Montage in fest ausgebauten Vorzelten konstruiert. Der Betrieb der Heizung ist nur zulässig, wenn die Gasversorgung (30 mbar) über das Fahrzeug (Caravan / Motorcaravan) erfolgt (z. B. über Gas-Außensteckdose).



Der Einbau in Kraftfahrzeuge (Reisemobile) oder Kraftomnibusse ist nicht zulässig.

Die Heizung hat einen zum Aufstellungsraum geschlossenen Verbrennungsluft-/Abgaskreislauf.

Weitere Anwendungen sind nur nach Rücksprache mit Truma möglich.

## Vorschriften

Zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen führen insbesondere:

- Veränderungen am Gerät (einschließlich Zubehörteilen),
- Veränderungen an der Abgasführung und am Kamin,
- Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile,
- das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung.

Der Betriebsdruck der Gasversorgung, 30 mbar muss mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Fabrikschild) übereinstimmen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir generell, die Gasanlage alle 2 Jahre von einem Fachmann (z. B. Sachkundiger nach G 607) auf Funktion und Dichtheit überprüfen zu lassen.

In anderen Ländern müssen die dort geltenden technischen und administrativen Vorschriften beachtet werden.

Nähere Angaben zu den Vorschriften in den entsprechenden Bestimmungsländern können über unsere Auslands-Vertretungen (siehe Truma Serviceheft oder [www.truma.com](http://www.truma.com)) angefordert werden.

## Zulassung

### Konformitätserklärung

Die Flüssiggasheizung Trumatic S 3002 FS ist durch den DVGW baumustergeprüft und erfüllt die EG-Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien. Für EU-Länder liegt die Produkt-Ident-Nummer vor CE-0085AP0325

### EG Typgenehmigung

e1 032603

## Platzwahl

Die Heizung wird freistehend unmittelbar an einer festen Außenwand aufgestellt und muss mit 6 Schrauben sicher befestigt werden. Bei nicht fest ausgebauten Vorzelten muss die Außenwand mittels geeigneter Hilfskonstruktion verstärkt werden.

Abgasleitungen und Kamine müssen so installiert sein, dass das Eindringen von Abgasen nach innen nicht möglich ist.



Falls eine Elektro-Zusatzheizung Truma Ultraheat montiert wird, den entsprechend vorgestanzen Deckel entfernen und diese entsprechend der dem Ultraheat beiliegenden Einbauanweisung im Einbaukasten vormontieren. Bei der Verlegung des Kabels bitte die Hinweise unter „elektrischer Anschluss – Kabelverlegung“ beachten.

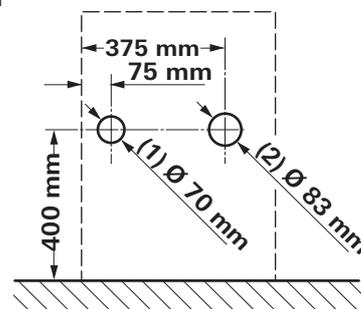
## Durchführung für Verbrennungsluft-Ansaugung und Abgasführung

Die Verbrennungsluft wird mittels eines flexiblen Schlauches  $\varnothing 80$  mm unmittelbar hinter der Heizung durch die Seitenwand von außen angesaugt. **Eine Ansaugung der Verbrennungsluft aus dem Innenraum ist nicht zulässig!**

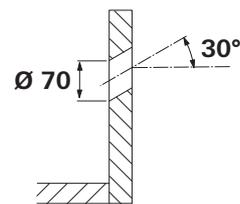


Die Durchführung für den flexiblen Schlauch der Verbrennungsluft-Ansaugung muss in einer vorgeschriebenen Mindesthöhe von 400 mm (Abstand zwischen Lochmitte und Boden am Aufstellungsort) gebohrt werden!

Heizung provisorisch an den geplanten Aufstellungsort stellen und Umriss an der Wand markieren. Heizung wegstellen und Bohrungen für Abgasrohr  $\varnothing 70$  mm (1) und Verbrennungsluft-Ansaugung  $\varnothing 83$  mm (2) gemäß Abbildung anzeichnen und bohren. Bei Hohlräumen im Bereich der Bohrungen, diese mit Holz ausfüllern.



Bei größeren Wandstärken die Durchführungsbohrung für das Abgasrohr im 30-Grad-Winkel nach oben bohren, um das Abgasrohr mit möglichst kleinem Radius verlegen zu können.

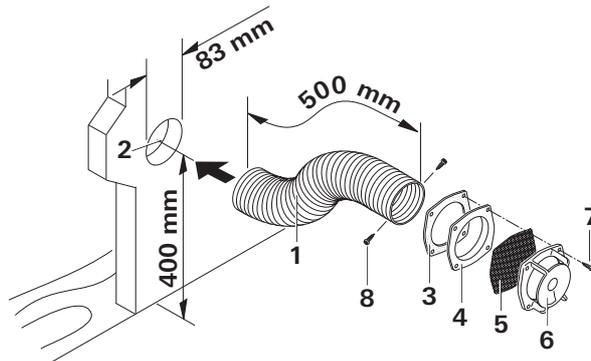


## Verlegung Verbrennungsluft-Ansaugung

1. Vom beiliegenden Rohr  $\varnothing 80$  mm ca. 500 mm für die Verbrennungsluft-Ansaugung ablängen (1).

2. Die Gummidichtung (3) über das Rohr (1) schieben und das Rohr fest auf den Flansch (4) schieben. Anschließend mit 2 Schrauben (8) gegen Lösen sichern (2,5 mm vorbohren!).

3. Das vormontierte Rohr von außen durch die Bohrung (2) stecken und zusammen mit dem Sieb (5) und der Kaminscheibe (6) mit 4 Schrauben B 3,5 x 13 (7) befestigen.



Die Abdichtung erfolgt mit beigelegter Gummidichtung ohne weitere Dichtmittel.

## Abgasführung

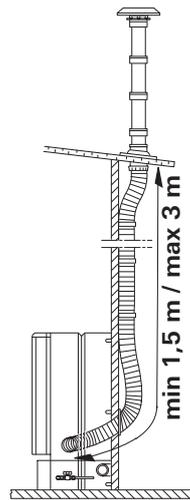
Die Heizung ist nur mit Dachkamin zulässig. Dieser darf nur senkrecht oder mit maximal 15 Grad Neigung eingebaut werden! Die beigelegten Montageteile sind für eine Dachneigung von ca. 10° ausgelegt.

Für die Abgasführung darf nur das Truma Edelstahl-Abgasrohr AE 3 (Ø 55 mm) mit den beiliegenden Truma Überrohren ÜR (Ø 65 mm) und ZR 80 verwendet werden, da das Gerät nur in Verbindung mit diesen Rohren geprüft und zugelassen ist.

**i** Das Abgasrohr wird vorzugsweise außen an der Vorzeltwand zum Dachkamin geführt. Bei eingeschränkten Platzverhältnissen kann das Abgasrohr auch innen verlegt werden. Hierzu im oberen Bereich des Heizungskastens eine Öffnung Ø 70 mm bohren. Das Schutzrohr Ø 80 mm (25) wird dann nur vom Kamin (15) bis zum Heizungskasten verlegt.

Den Dachkamin so platzieren, dass von der Heizung zum Kamin eine direkte, auf ganzer Länge steigende Rohrverlegung (**min. 1,5 m, max. 3 m!**) möglich ist.

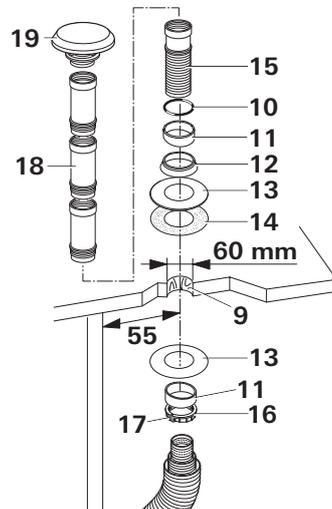
Bei einer Rohrlänge von 1,5 m muss eine Mindesthöhe von 1 m erreicht sein. Die weitere Rohrverlegung zum Dachkamin muss nahezu senkrecht erfolgen.



## Montage des Dachkamins

Öffnung von Ø 60 mm in einem Mittelabstand von min. 55 mm zu seitlichen Wänden ausschneiden.

Bei doppelschaligen Dächern den Hohlraum (9) mit Holz ausfüllen, um das Dach so zu versteifen, dass es beim Anziehen der Verschraubung nicht verformt wird und regendicht bleibt.



1. O-Ring (10), erste Schrägdurchführung (11), Formring (12), erste Dichtplatte (13) und Dichtung (14) über das Kaminenteil (15) schieben und von oben durch das Dach stecken. Von innen die zweite Dichtplatte (13) sowie die zweite Schrägdurchführung (11) über das Kaminenteil (15) schieben und mit dem Schraubring (16) festziehen. Anschließend den Schraubring (16) mit der Schraube (17) sichern.

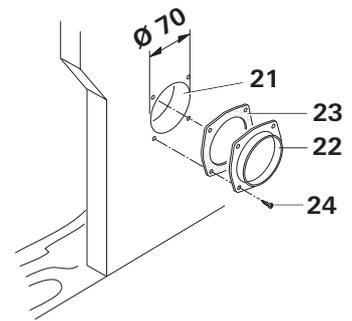
2. Von oben die drei beiliegenden Kaminverlängerungen (18) und das Kamindach (19) aufschrauben.

Die Abdichtung erfolgt mittels beigelegter Gummidichtungen ohne weitere Dichtmittel.

## Verlegung des Abgasrohres

**!** Das Abgasrohr muss in einem Stück, auf ganzer Länge **steigend** und mit mehreren Schellen fest und dauerhaft montiert sein, da sich sonst ein Wassersack bilden kann, welcher den freien Abzug der Abgase verhindert.

1. Von außen über die Bohrung (21) einen Anschlussflansch (22) und eine Dichtung (23) mit 4 Schrauben B 3,5 x 13 (24) befestigen.

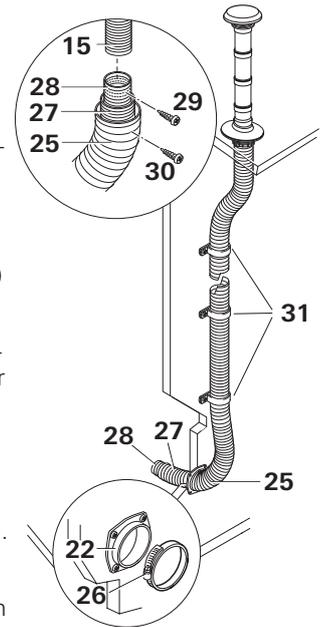


2. Das äußere Schutzrohr Ø 80 mm (25) so ablängen, dass es vom Kaminstutzen (15) zum Anschlussflansch (22) reicht.

3. Eine Schneckengewindeschelle (26) über das Schutzrohr (25) schieben.

4. Das Überrohr Ø 65 mm (27) auf das Abgasrohr Ø 55 mm (28) schieben (muss vom Kamin bis zur Rückwand der Heizung reichen). Anschließend das Schutzrohr Ø 80 mm über das Überrohr Ø 65 mm schieben.

5. Das Abgasrohr (28) bis zum Anschlag in den Kaminstutzen (15) einschieben und mit einer Blechschraube (29) sichern. Anschließend das Überrohr Ø 65 mm und das Schutzrohr Ø 80 mm über den Kaminstutzen schieben und mit einer Schraube (30) sichern.

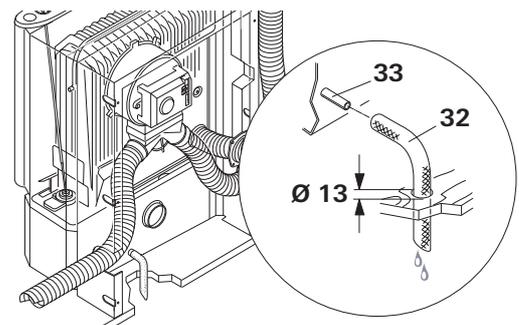


6. Das Abgasrohr (28) mit dem Überrohr Ø 65 mm (27) durch die Bohrung (21) nach innen durchstecken und das Schutzrohr (25) mit der Schelle (26) am Anschlussflansch (22) befestigen.

7. Die Abgasführung mit den drei beiliegenden Schellen ZRS (31) an der Außenwand befestigen.

## Kondenswasserablauf

Zur Ableitung des an der Heizung entstehenden Kondenswassers wird der beigelegte Schlauch (32 – Länge 40 cm) verwendet.



1. In unmittelbarer Nähe des Anschlussstutzens (33) im Boden eine Öffnung Ø 13 mm bohren.

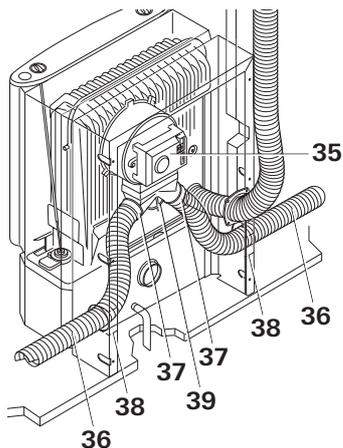
2. Den Kondenswasserschlauch (32) fest über den Anschlussstutzen (33) schieben, schräg abschneiden und das freie Ende stetig fallend durch die Bohrung nach unten stecken.

## Warmluftverteilung

Die Warmluft wird über das Trumavent Gebläse (35) angesaugt und über die zwei Warmluftausgänge am Luftverteiler (37) mit flexiblen Rohren (36) vorwiegend in den Fußbodenbereich des Raumes geleitet.

Bei Bedarf Stege (38) am Warmluftaustritt entfernen (ermöglicht das Vorziehen der Heizung auch bei fester Warmluftrohrverlegung).

Die 2 Stützen am Luftverteiler (37) sind für das Truma Lüfterrohr ÜR Ø 65 mm und VR Ø 72 mm ausgelegt. Die Lüfterrohre fest in / auf die Warmluftstützen schieben. Werden nicht die druckfesten original Truma Lüfterrohre verwendet, müssen die Rohre gegen Herausrutschen aus den Warmluftstützen mit zwei Blehschrauben Ø 2,9 mm gesichert werden.



**!** An beide Warmluftaustritte muss ein Warmluftrohr (gegebenenfalls mit mehreren Luftauslässen) angeschlossen werden.

Bei unterschiedlich langen Lüfterrohren oder auf Seiten mit höherem Wärmebedarf ist das Lüfterrohr Ø 72 mm zu verwenden. Hierdurch kann die volle Luftleistung auf dieser Seite ausgeschöpft werden. Durch Verstellen der Luftklappe (39) kann die Luftmenge individuell noch gesteigert werden. Dadurch wird die Luftleistung auf der anderen Seite reduziert.

**i** Das Warmluftsystem wird für jeden Einbau individuell im Baukastenprinzip ausgelegt. Dafür steht ein reichhaltiges Zubehör-Programm zur Verfügung.

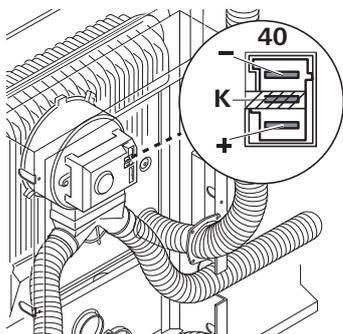
## Elektrischer Anschluss

### Trumavent Gebläse (12 V)

**!** Vor Beginn der Arbeit an elektrischen Teilen muss das Gerät von der Stromversorgung abgeklemmt werden. Ausschalten am Bedienteil reicht nicht!

**i** Der Steckanschluss K betrifft nur die Heizgeräte Trumatic S 3002 K und S 5002 K und wird nicht benötigt.

Das Gerät an einer abgesicherten Stromversorgung 12 V (5 – 10 A) mit Kabel 2 x 1,5 mm<sup>2</sup>, bei Längen über 6 m mit Kabel 2 x 2,5 mm<sup>2</sup>, anschließen.



Bei direktem Anschluss an eine Batterie ist die Plus- und Minusleitung abzusichern. Anschlüsse (40) in Faston, voll isoliert (Kfz-Flachstecksystem 6,3 mm) ausführen.

**!** Bei Verpolung der Anschlüsse besteht Gefahr von Kabelbrand. Außerdem erlischt jeder Garantie- oder Haftungsanspruch.

Bei Verwendung von Netz- bzw. Stromversorgungsgeräten beachten, dass diese eine geregelte Ausgangsspannung zwischen 11 V und 15 V liefern und die Wechselspannungswelligkeit < 1,2 Vss beträgt.

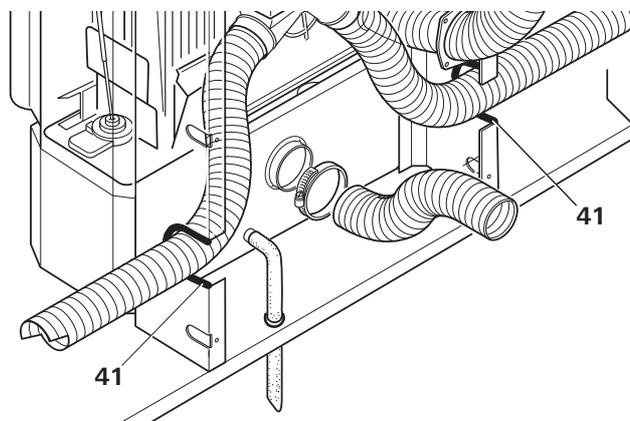
## Anschluss 230 V

**i** Das Trumavent Gebläse TEB kann über den Truma Spannungsumformer SPU (Art.-Nr. 40000-47700) auch mit 230 V ~ betrieben werden. Die Montage des Spannungsumformers SPU sollte in Bodennähe erfolgen. Ein Anschluss von weiteren 12 V-Geräten an diesen Spannungsumformer ist nicht möglich.

Bei Verwendung von Netz- bzw. Stromversorgungsgeräten beachten, dass diese eine geregelte Ausgangsspannung zwischen 11 V und 15 V liefern und die Wechselspannungswelligkeit < 1,2 Vss beträgt. Für den Anschluss mehrerer 12 V-Geräte empfehlen wir das Truma Batterie-Ladegerät NT12/ 3-18 (Art.-Nr. 39901-01). Dieses Ladegerät (18 A Ladestrom) ist für das Laden von Blei-Säure- oder Blei-Gel-Batterien geeignet. Andere Ladegeräte nur mit einer 12 V-Batterie als Puffer verwenden.

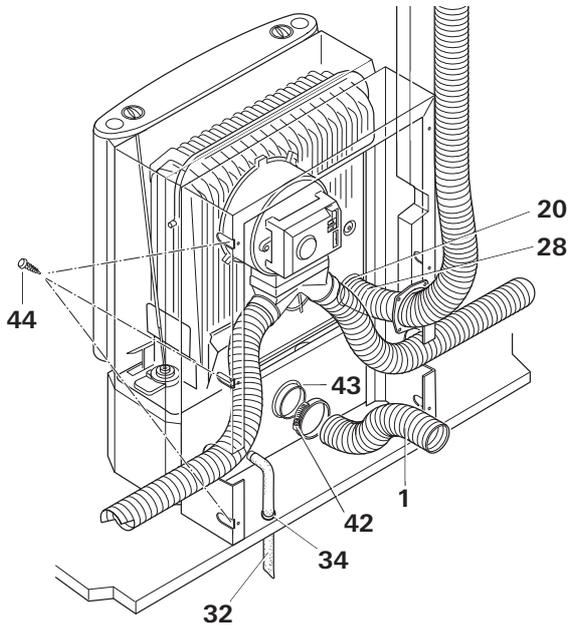
## Kabelverlegung

Für die Kabeldurchführung Kantenschutzprofile (41) in den Warmluftaustritten am Heizungskasten anbringen und alle Kabel (12 V und 230 V) zusammen mit dem Warmluftrohr nach außen verlegen.



## Befestigung der Heizung

1. Die Heizung leicht schräg an den vorgesehenen Aufstellungsort stellen.
2. Das Abgasrohr (28) durch die Öffnung (20) im inneren Einbaukasten stecken. Das Verbrennungsluft-Zuführungsrohr (1) mit einer Schneckengewindeschelle (42) am Stutzen (43) befestigen und den Kondenswasserschlauch stetig fallend (32) knickfrei durch die Bohrung (34) im Boden schieben.



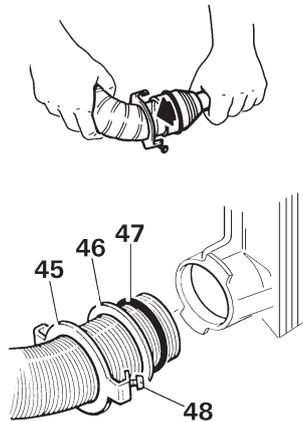
3. Anschließend den Heizungskasten ganz an die Außenwand schieben und mit 6 Schrauben (44) sicher befestigen.

**!** Achten Sie vor dem Anschrauben des Heizungskastens darauf, dass keine Schläuche oder Leitungen eingeklemmt oder geknickt werden.

## Abgasrohr an die Heizung anschließen

Eine erhebliche Montage-Erleichterung für das Biegen des Edelstahlrohres und das Aufziehen des O-Ringes bringt die Verwendung des Biege-Boys (Art.-Nr. 30030-33000).

Die Dichtplatte (45) etwa 3 cm auf das Abgasrohr schieben (Kralle zeigt zum Abgasstutzen der Heizung). Den Druckring (46) aufschieben. Den O-Ring (47) durch Ausweiten vorsichtig über die Rohrschnittkante führen und das Abgasrohr bis zum Anschlag in den Abgasstutzen stecken.



O-Ring, Druckring und Dichtplatte an den Abgasstutzen heranschieben. Dichtplatte (45) durch Drehen einhängen und mit Schraube (48) fest anziehen.

**!** Nach jeder Demontage muss ein neuer O-Ring (47) montiert werden.

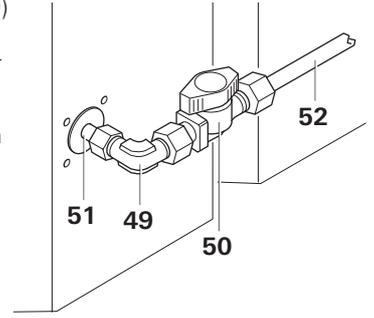
## Gasanschluss

Vor dem Anschluss an die Heizung sicherstellen, dass die Gasleitungen frei von Schmutz, Spänen u.ä. sind!

1. Winkelverschraubung (49) und Schnellschlussventil (50) mit dem Anschlussstutzen (51) verschrauben.

2. Die Gaszuleitung  $\varnothing$  8 mm (52) wird dann direkt am Schnellschlussventil (50) angeschlossen.

3. Die Gaszuleitung (52) so befestigen, dass der Heizungsanschluss nicht verdreht werden kann.



**!** Der Gasanschluss an der Heizung darf nicht verbogen werden! Beim Festziehen diesen sorgfältig mit einem Schlüssel gegenhalten!

Die Rohrverlegung ist so zu wählen, dass für Service-Arbeiten die Heizung wieder ausgebaut werden kann.

Anschluss-Möglichkeiten der Heizung an die Gasanlage:

- mit einem Kupplungs-Schnellschlussventil KV 8 oder Abzweig-Kupplungs-Schnellschlussventil AKV 8 an die vorhandene Gasversorgung des Wohnwagens

## Heizungsverkleidung

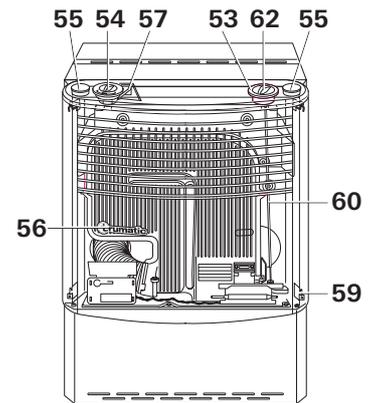
1. Die Griffbuchse (53) und das integrierte Bedienteil (54) für das Trumavent Gebläse TEB in die Aussparungen eindrücken.

2. Freie Aussparungen mit dem Verschlussdeckel (55) verschließen.

3. Das Typenschild (56) in die Sichtfenster-Aussparung (links) eindrücken.

4. Das Verbindungskabel (57) des Trumavent Gebläses TEB am Bedienteil (54) anstecken.

5. Die Verkleidung auf die unteren Haltetaschen (59) stellen. Druckstange (60) von unten in die Griffbuchse (53) einführen und die Verkleidung oben einrasten lassen. Den Bedienungsgriff (62) von oben so auf die Druckstange (60) aufstecken, dass der Pfeil zur „0“-Stellung zeigt.



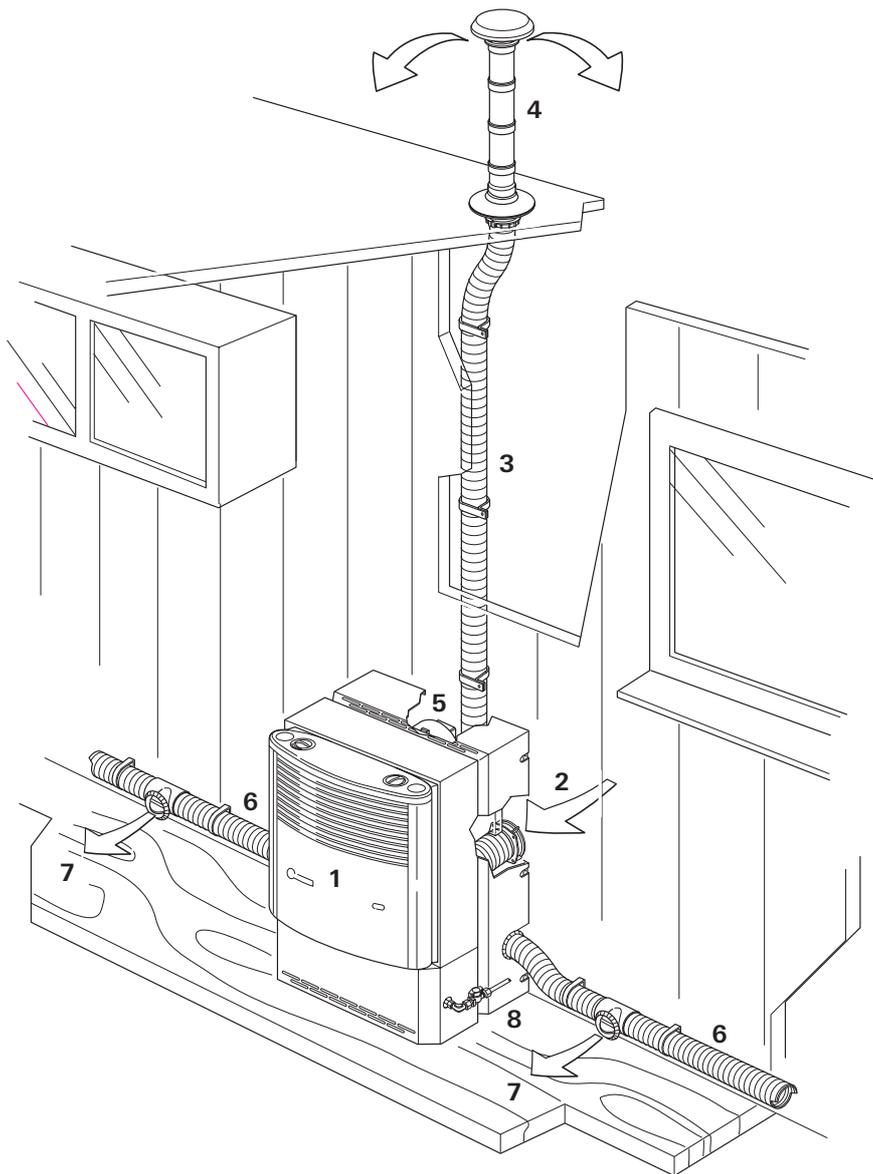
## Funktionsprüfung

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, vor der Erst-Inbetriebnahme die Gasanlage von einem Fachmann auf Funktion und Dichtheit überprüfen zu lassen.

Anschließend gemäß der Gebrauchsanweisung sämtliche Funktionen des Gerätes prüfen.

Die Gebrauchsanweisung mit ausgefüllter Garantiekarte ist dem Fahrzeughalter auszuhändigen.

## Liquid gas heater for free-standing installation in fixed awning structures



- 1 Liquid gas heater Trumatic S 3002 FS
- 2 Combustion air intake
- 3 Exhaust duct with insulating duct
- 4 Exhaust gas cowl
- 5 Trumavent fan TEB 2
- 6 Warm air pipes
- 7 Warm air outlets
- 8 Gas supply

### Intended use

The Trumatic S 3002 FS liquid gas heater has been designed for stationary installation in fixed awning structures.

Operating the heater will only be allowed using 30 mbar LPG-supply from the caravan or motorcaravan (e.g. via BBQ point).

 The equipment must not be used in vehicles (campers) or coaches.

The heater has a combustion air / exhaust circuit that is sealed from the installation area.

Other applications are only permitted after prior consultation with Truma.

### Important operating notes

1. The combustion air intake (2) must be kept free of dirt and slush.

2. Before switching on the heater in winter, clear all snow from the cowl (4).

3. Inspect the exhaust duct and all connections at regular intervals, and always in the event of blowback (misfire). It is essential for the exhaust duct to be installed so that it slopes upwards over its whole length and is secured with several clamps. Never place any object on the exhaust duct, since this could result in damage. The exhaust duct connection to both the heater and the cowl must be firm and well sealed. It is no longer permissible to operate heaters with incorrectly fitted or damaged exhaust ducts!

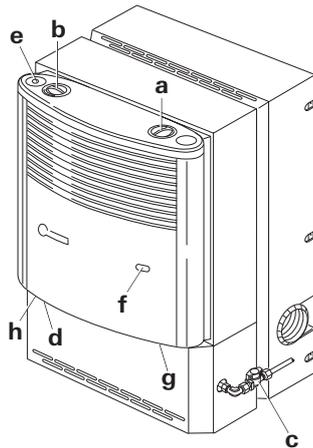
**4. Never allow the warm air outlet on the heater to be obstructed in any way.** For instance never hang washing on or in front of the heater to dry. Misusing your heater in this way could cause serious damage from overheating. Do not place flammable objects near the heater. Please follow these guidelines in the interest of your own safety.



**Due to the design, the heating front case will become hot during operation. The operator is obliged to ensure that due care is taken to protect third parties (small children in particular).**

### Always observe the operating instructions and "Important operating notes" prior to starting!

- a = Control knob (Thermostat)
- b = Integrated control switch for the Trumavent fan TEB
- c = Quick-action stop for gas supply
- d = Automatic ignition device with battery compartment
- e = Remote ignition display (Accessory)
- f = Window to check flame
- g = Thermostat sensor
- h = Name plate (Remove front case)

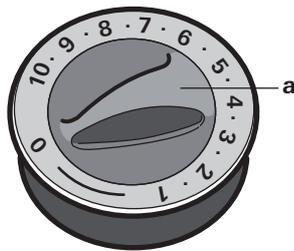


### Starting up the heater

Before starting up the heater for the first time, please check that a battery has been inserted (see servicing, item "Changing Batteries")!

1. Turn on gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.

2. Turn control knob (a) to thermostat setting 1 – 10 and press it down as far as the stop. Ignition takes place automatically (ignition can be heard) until flame is burning.



Keep the control knob pressed down for a further 10 seconds to allow the safety pilot to operate.

**⚠ In the event of a fault always wait 2 minutes before attempting to reignite!**

If the flame goes out again, re-ignition occurs immediately during the closing time of the safety pilot (approx. 30 seconds).

If there is no flame, the automatic ignitor continues to operate until the control knob (a) is switched to "0".

If there is air in the gas supply line, it can take up to two minutes until there is gas available for combustion. During this time hold the control knob down until the flame lights.

**i** It is easy to retrofit the heater with a remote ignition indicator (e – part no. 30040-65000) for optical monitoring of the ignition procedure.

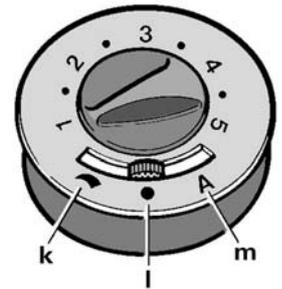
### Starting up the fan

**i** In order to ensure that the warm air is distributed evenly and quickly and **to minimise the surface temperature** of the heater unit, we recommend leaving the Trumavent fan on at all times during heater operation.

**k = Manual control**  
(e.g. for ventilation)  
Adjust desired output at the control knob.

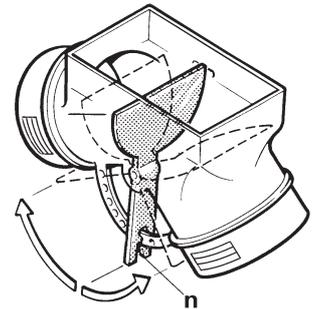
**l = Off**

**m = Automatic operation**  
(Heating)



The output steadily adjusts to the respective heat emission of the heater. The maximum output can be limited at the control knob, as required. The regulating between this value and slow running is carried out automatically.

The quantity of air can be individually adjusted at the air flap (n), for warm air distribution. In centre position 50 % of the warm air is distributed to each outlet.



**i** The heater box on the rear wall must be detached from the rear wall to adjust the air flap.

Use the fan duct with dia. 72 mm if the fan ducts are of different lengths or on sides with a greater heat requirement. This means that the air output can be used to the full on this side. By adjusting the air flap (f) the quantity of air can be increased individually. This means that the air output on the other side is reduced.

**i** If the air output drops or the operating noise increases, the fan impeller wheel may be severely soiled (see Servicing, item "Cleaning")!

### Room thermostat

An average room temperature of about 22 °C can be achieved **without blower operation** with a thermostat setting of **3 – 5**. For operation **with blower**, we recommend a thermostat setting of **4 – 8**.

The exact thermostat setting must be determined in each case, depending on how much heat is needed.

**i** The thermostat sensor is underneath the heater. Please note that the thermostat will be adversely affected by cold draughts from gaps below doors, etc.. Always be sure to avoid problems of this kind, otherwise satisfactory temperature control cannot be guaranteed.

### Switching off

Turn the control switch to "0" (automatic ignition is immediately automatically switched off). Set fan to "Off" at control panel (position l).

If the unit is not used for a relatively long period of time, close off the quick-action gate valve on the gas pipe and gas cylinder.

## Servicing

In the event of a fault contact the Truma Service outlet in the first instance (see Truma Service Booklet or [www.truma.com](http://www.truma.com)).



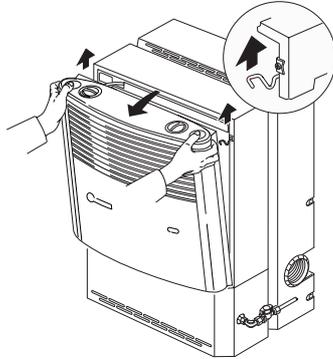
### Caution

Despite careful manufacture, the heating system may contain sharp-edged components, and protective gloves should always be worn when carrying out any maintenance or cleaning work.

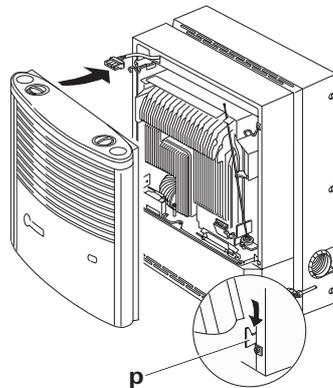
## Removing the heater front case

Pull the front case forward at the top, lift up the retaining springs and fold out front case forwards.

Then disconnect the connecting cables (e.g. for the warm air fan and the ignition indicator lamp).



For assembly, place the front case on the lower retaining lugs (p) and attach the electrical connecting cables. Insert operating bar into handle sleeve from below and allow front case to engage at the top.



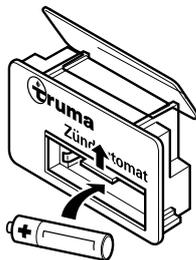
Press the control knob into position from above in such a way that the arrow points to the "0" position.

## Changing batteries on the automatic ignitor

If no ignition sparking can be heard, or only at intervals of more than one second (or if the monitor lamp "e", a accessory, is not flashing), the battery needs to be replaced.

Always ensure that heater is switched off and cooled down before replacing battery. Insert a new battery before the start of the heating season!

Remove the heater front case (see above), push the battery compartment front case up and change the battery. Ensure that the polarity is correct. Close the battery compartment again.



Only use temperature resistant (+70 °C), leakproof Mignon batteries (LR 6, AA, AM 3, part no. 30030-99200), other batteries could cause operational faults!

## Cleaning

(only when device has been switched off and has cooled down!)

It is recommended that at least once a year, before the start of the heating season, the dust should be removed which may have collected on the heat exchanger, the baseplate, and the fan wheel of the Trumavent hot air system. Clean the fan wheel carefully with a dusting brush or small paintbrush.

## General safety notes

If the gas system is leaking or if there is a smell of gas:

- extinguish all naked flames
- do not smoke
- switch off the appliances
- shut off the gas cylinder
- open windows and door
- do not actuate any electrical switches
- have the entire system checked by an expert!



Repairs may only be carried out by an expert!

A new O-ring must always be installed after dismantling the exhaust duct!

Guarantee claims, warranty claims and acceptance of liability will be ruled out in the event of the following:

- modifications to the unit (including accessories),
- modifications to the exhaust duct and the cowl,
- failure to use original Truma parts as replacement parts and accessories,
- failure to follow the installation and operating instructions.

The operating pressure for the liquid gas supply is 30 mbar must correspond to the operating pressure of the appliance (see data plate).

For safety reasons we generally recommend having the operation and the tightness of the gas system checked every 2 years by a specialist (e.g. expert in accordance with G 607).



**In other countries** the applicable technical and administrative regulations must be observed.

During the initial operation of a brand new appliance (or after it has not been used for some time), a slight amount of fumes and smell may be noticed for a short while. This can be remedied by running the heater immediately at maximum output and ensuring adequate room ventilation.

If the burner makes an unusual noise or if the flame lifts off, it is likely that the regulator is faulty and it is essential to have it checked.

## Technical data

determined in accordance with EN 624 or Truma test conditions

### Type of gas

Liquid gas (propane / butane)

### Operating pressure

30 mbar (see data plate)

### Rated thermal output

3400 W

### Gas consumption

30 – 280 g/h

### Operating voltage

Heater: 1,5 V ===

Fan: 12 V ===

### Power consumption

Heater: 50 mA (ignition), 0,01 mA (monitoring)

Fan: 0,3 bis 1,0 A

### Air flow rate

up to 135 m<sup>3</sup>/h (with fan duct ÜR dia. 65 mm)

up to 142 m<sup>3</sup>/h (with fan duct VR dia. 72 mm)

### Weight

18,5 kg (with front case and fan )

### Declaration of conformity

The liquid gas heater Trumatic S 3002 FS has been approved by the DVGW and complies with the EC guidelines (90/396/EWG) for gas appliances as well as with the associated EC guidelines. The product ID No. for EU countries is CE-0085AP0325

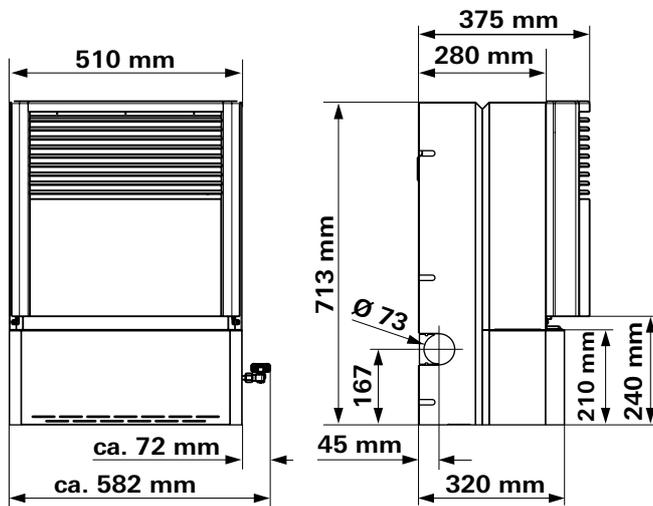
### EC Type Approval

e1 032603



The right to effect technical modifications is reserved!

## Dimensions



## Manufacturer's terms of warranty

### 1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain

- for parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,
- as a result of using components in the units that are not original Truma parts and using unsuitable gas pressure regulators,
- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,
- as a consequence of improper handling,
- as a consequence of improper transport packing, not arranged by Truma.

### 2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty – in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. The warranty does not cover customer service work in other countries.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

### 3. Raising the case of warranty

The manufacturer's address is:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun Strasse 12,  
85640 Putzbrunn.

In Germany, always notify the Truma Service Centre if problems are encountered; in other countries the relevant service partners should be contacted (see Truma Service Booklet or [www.truma.com](http://www.truma.com)). Any complaints are to be described in detail. In addition, the properly completed guarantee certificate is to be presented, or the factory number of the unit and the date of purchase given.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

## Installation Instructions

**Installation and repair jobs on the heater are only to be carried out by an expert.** Read and follow the installation instructions carefully prior to starting any work!



### Caution

Despite careful manufacture, the heating system may contain sharp-edged components, and protective gloves should always be worn when carrying out any maintenance or cleaning work.

### Intended use

The Trumatic S 3002 FS liquid gas heater has been designed for stationary installation in fixed awning structures. Operating the heater will only be allowed using 30 mbar LPG- supply from the caravan or motorcaravan (e.g. via BBQ point).



The equipment must not be used in vehicles (campers) or coaches.

The heater has a combustion air / exhaust circuit that is sealed from the installation area.

Other applications are only permitted after prior consultation with Truma.

### Regulations

Guarantee claims, warranty claims and acceptance of liability will be ruled out in the event of the following:

- modifications to the unit (including accessories),
- modifications to the exhaust duct and the cowl,
- failure to use original Truma parts as replacement parts and accessories,
- failure to follow the installation and operating instructions.

The 30 mbar gas supply operating pressure must correspond with the operating pressure of the device (see data plate).

For safety reasons we generally recommend having the operation and the tightness of the gas system checked every 2 years by a specialist (e.g. expert in accordance with G 607).

**In other countries** the applicable technical and administrative regulations must be observed.

More information on the regulations in the relevant destination countries can be requested from our foreign representatives (see Truma Service Booklet or [www.truma.com](http://www.truma.com)).

### Approval

#### Declaration of conformity

The liquid gas heater Trumatic S 3002 FS has been approved by the DVGW and complies with the EC guidelines (90/396/EWG) for gas appliances as well as with the associated EC guidelines. The product ID No. for EU countries is CE-0085AP0325

#### EC Type Approval

e1 032603

### Choice of location

The heater is installed free-standing next to a fixed outer wall and must be firmly secured with 6 screws. If the awning does not have a fixed structure the outer wall must be reinforced with a suitable additional structure.

The flue gas pipes and the cowls must be installed such that flue gas cannot penetrate the interior.

**i** If a Truma Ultraheat electric auxiliary heater is installed, remove the relevant pre-cut cover and pre-install it in the installation box as described in the installation instructions enclosed with the Ultraheat. Please follow the instructions in "Electrical Connection – Cable Routing" when routing the cable.

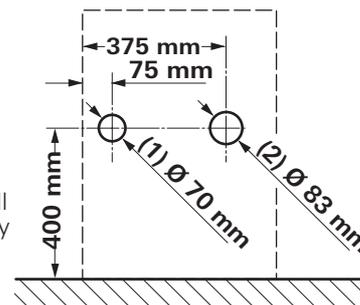
### Leadthrough for combustion air intake and flue gas discharge

The combustion air is drawn in from the outside through the side wall via a flexible dia. 80 mm hose immediately behind the heater. **The combustion air must not be drawn in from the interior!**

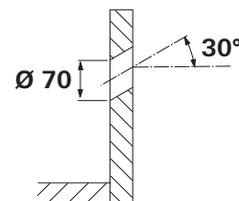


The leadthrough for the flexible hose of the combustion air intake connection must be drilled at the prescribed minimum height of 400 mm (distance between middle of hole and floor at installation location)!

Provisionally place heater at planned installation location and mark outlines on the wall. Remove heater, mark holes for flue gas pipe dia. 70 mm (1) and combustion air intake dia. 83 mm (2) as shown in illustration and drill holes. Line cavities in vicinity of drilled holes with wood.

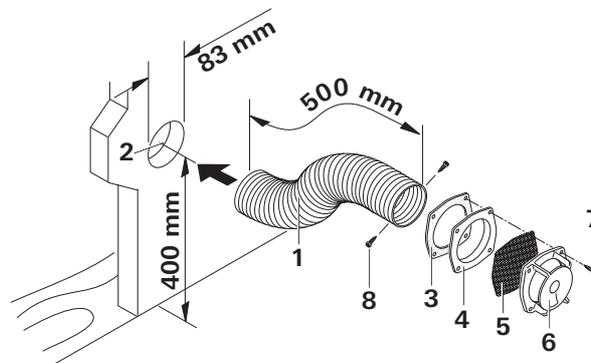


If the walls are of a thicker type, drill flue gas pipe leadthrough hole upwards at an angle of 30 degrees so that flue gas pipe can be routed with the smallest possible radius.



### Combustion air intake pipe routing

1. Make combustion air intake pipe (1) by cutting a piece of pipe approx. 500 mm in length from the enclosed dia. 80 mm pipe (1).
2. Slide rubber seal (3) over pipe (1) and insert pipe firmly onto flange (4). Then secure pipe with 2 screws (8 – pre-drill by 2.5 mm!).
3. Insert pre-assembled pipe through the hole (2) from the outside and attach with 4 screws B 3.5 x 13 (7) together with the filter (5) and the cowl disk (6).



The pipe is sealed by the provided rubber seal – no additional sealing required.

## Exhaust duct

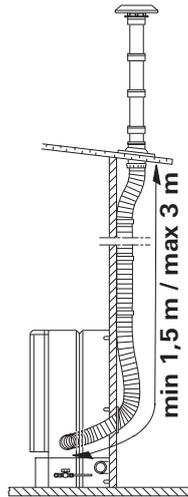
The heater may only be used in combination with a roof cowl. This must always be installed vertically or with a maximum incline of 15 degrees! The enclosed installation components are only designed for a roof incline of approximately 10°.

Only the Truma stainless steel exhaust pipe AE 3 (dia. 55 mm) must be used in combination with the provided Truma ÜR (dia. 65 mm) and ZR 80 air ducts for removing flue gas, since the device has only been tested and approved with these pipes.

**i** The flue gas pipe should preferably be routed along the outside of the awning wall to the roof cowl. If space is restricted the flue gas pipe can also be routed on the inside. To do this, drill a dia. 70 mm opening in the upper area of the heater box. The dia. 80 mm protecting tube (25) is then only routed from the cowl (15) to the heater box.

Position roof cowl such that a pipe can be routed from the heater to the cowl that ascends along its entire length (min. **1.5 m**, max. **3 m!**).

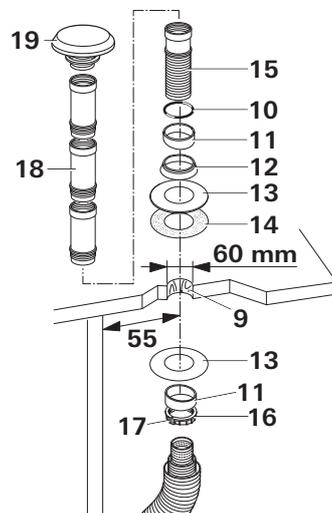
A minimum height of 1 m must be reached with a pipe that is 1.5 m in length. The rest of the pipe routing to the roof cowl must be almost vertical.



## Assembly of the roof cowl

Cut dia. 60 mm opening in a central position approx. 55 mm from the side walls.

If the roof has a double layer, line cavity (9) with wood to stiffen roof so that it is not deformed when the screws are tightened and remains watertight.



1. Slide O-ring (10), first angled leadthrough (11), moulded ring (12), first sealing plate (13) and sealing ring (14) over the cowl section (15) and insert through the roof from above. Slide the second sealing plate (13) and the second angled leadthrough (11) over the cowl section (15) from the inside and screw together using the threaded ring (16). Then secure the threaded ring (16) using the screw (17).

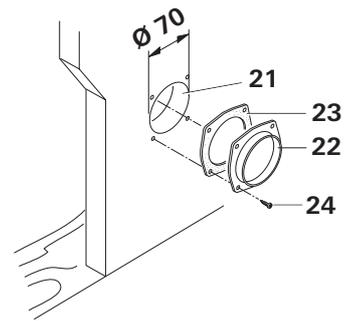
2. Screw on the three provided cowl extensions (18) and the cowl (19) from above.

The pipe is sealed by the provided rubber seals – no additional sealing required.

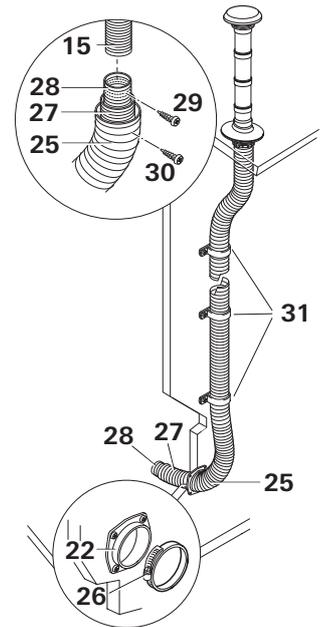
## Exhaust pipe routing

**!** The flue gas pipe must be securely and permanently installed using several clamps in an unjointed piece and be **ascending** along its entire length, since otherwise a water pocket may form that will prevent the flue gas from exiting freely.

1. Fit a connecting flange (22) and a sealing ring (23) with 4 screws B 3.5 x 13 (24) from the outside through the dia. 70 mm hole (21).



2. Cut piece of outer dia. 80 mm protection tube (25) that is long enough to reach from the cowl connection (15) to the connecting flange (22).



3. Slide a worm drive hose clip (26) over the protection tube (25).

4. Slide the dia. 65 mm ÜR air duct (27) onto the dia. 55 mm flue gas pipe (28) (must reach from cowl to rear panel of heater). Then slide the dia. 80 mm protection tube over the dia. 65 mm ÜR air duct.

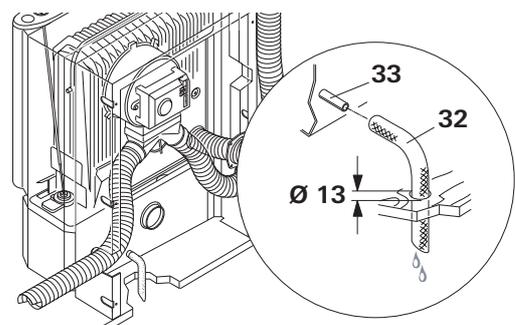
5. Insert the flue gas pipe (28) into the cowl connection (15) as far as it will go and secure with a sheet metal screw (29). Then slide the dia. 65 mm ÜR air duct and the dia. 80 mm protection tube over the cowl connection and secure with a screw (30).

6. Insert the flue gas pipe (28) with the dia. 65 mm ÜR air duct (27) through the hole (21) towards the inside and secure the protection tube (25) at the connecting flange (22) with the clamp (26).

7. Attach the flue gas system to the outer wall using the three provided ZRS clamps (31).

## Condensate water drain

The provided hose (32 – length 40 cm) is used to remove the condensate that is produced at the heater.



1. Drill a dia. 13 mm hole in the floor close to the connecting piece (33).

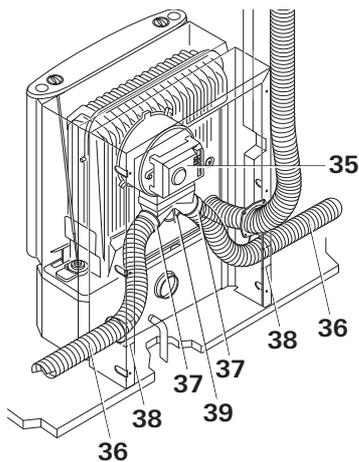
2. Slide the condensate hose (32) firmly over the connecting piece (33), cut off at an angle and insert the free end downwards through the hole (descending along its entire length).

## Warm air distribution

The warm air is drawn in by the Trumavent fan (35) and led mainly into the floor area via two warm air outlets at the air distributor (37) via flexible pipes (36).

If necessary, remove ridges (38) at warm air outlet (allows heater to be pulled forward, even with fixed warm air pipe routing).

The 2 connections at the warm air distributor (37) are designed for the Truma dia. 65 mm ÜR and dia. 72 mm VR fan ducts. The fan ducts slide firmly into / onto the warm air connections. If original pressure-proof Truma fan ducts are not used, the ducts must be prevented from slipping out of the warm air connections with two dia. 2.9 mm sheet metal screws.



**!** A warm air pipe must be connected to each warm air outlet (with several air outlets if necessary).

If the fan ducts are of different lengths or at sides with differing heating requirements, the dia. 72 mm fan duct must be used. This allows the full air capacity to be used at this side. The quantity of air can be individually increased by adjusting the air flap (39). This reduces the air capacity at the other side.

**i** The warm air system is individually designed for each installation using a modular principle. A wide range of accessories is available for this purpose.

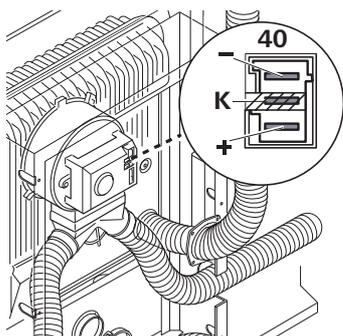
## Electrical connection

### Trumavent fan (12 V)

**!** Prior to working on electric components the appliance must be disconnected from the power supply. Switching off at the control panel is not sufficient!

**i** The plug-in connection K only applies to the Trumatic S 3002 K and S 5002 K heaters and is not used.

Connect device to a fuse-protected 12 V (5 – 10 A) power supply using a 2 x 1.5 mm<sup>2</sup> cable, or a 2 x 2.5 mm<sup>2</sup> for distances exceeding 6 metres.



When connecting directly to the battery, fuse the plus and minus line. Connect with faston terminals (40), fully insulated (motor vehicle flat connector system 6.3 mm).

**!** If the connections are interchanged there is a risk of cables burning. Furthermore, this rules out any guarantee or liability claim.

When power packs or power supply units are being used, note that the output voltage is between 11 V and 15 V and the alternating current ripple is < 1.2 Vpp.

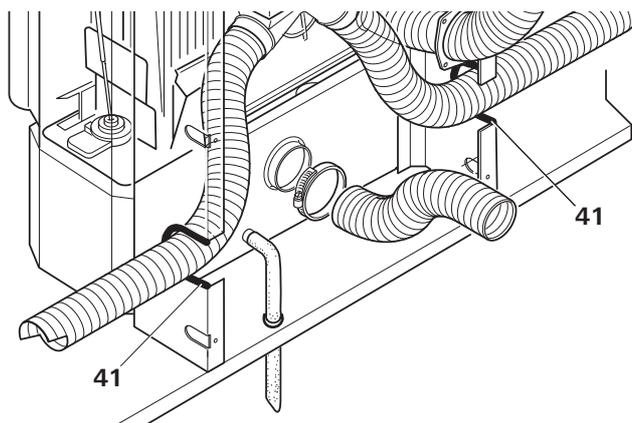
## Connecting 230 V

**i** The Trumavent fan TEB can also be operated with 230 V – by using the Truma voltage converter SPU (part no. 40000-47700). The assembly of the SPU voltage converter should be as close to the floor as possible. It is not possible to connect further 12 V appliances to this voltage converter.

**i** When power packs or power supply units are being used, note that the output voltage is between 11 V and 15 V and the alternating current ripple is < 1.2 Vpp. The Truma battery charger NT12/ 3-18 (part no. 39901-01) is recommended for connecting multiple 12 V devices. This charger (with a charging current of 18 A) is suitable for charging lead-acid or lead-gel batteries.

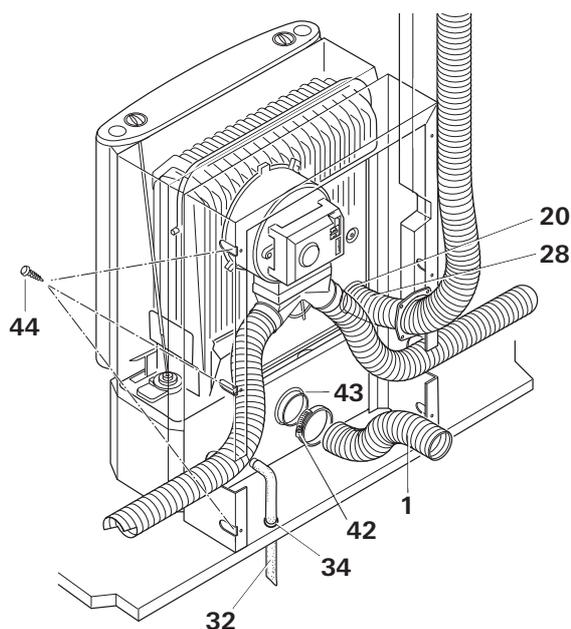
## Cable routing

Attach edge protection profiles (41) in the warm air outlets at the heater box for leading cables through and route all cables (12 V and 230 V) to the outside together with the warm air pipe.



## Attaching the heater

1. Place heater at intended installation site at a slight angle.
2. Insert the flue gas pipe (28) through the opening (20) into the inner installation box. Attach the combustion air supply pipe (1) to the connection (43) using a worm drive hose clip (42) and slide the condensate hose (32) through the hole (34) in the floor without kinking, descending along its entire length.



3. Then push the heater box against the outer wall and firmly secure with 6 screws (44).

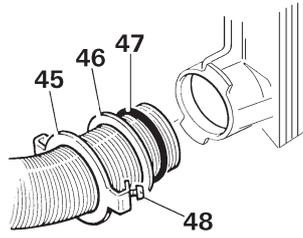
**!** When screwing on the heater box, please ensure that no hoses or pipes are trapped or kinked.

## Attaching flue gas pipe to heater

Fitting and bending the stainless steel duct and stretching open the O-ring are made considerably easier by using "Biege-Boy" (part no. 30030-33000).



Slide sealing plate (45) about 3 cm onto the exhaust duct (with the claw pointing towards the heater exhaust outlet). Slide on pressure ring (46). Stretch open O-Ring (47) and carefully pass it over the cut edge of the duct. Then plug the exhaust duct into the exhaust outlet as far as the stop.



Slide the O-ring, pressure ring and sealing plate to the exhaust outlet. Twist on sealing plate (45) and fasten it securely by tightening screw (48).



A new O-ring (47) must be fitted each time the exhaust duct is dismantled.

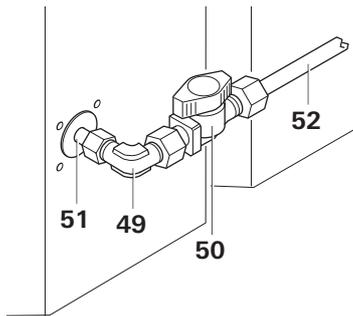
## Gas connection

Before connecting to heater, please ensure that the gas pipes are free of dirt, swarf and the like!

1. Screw threaded elbow joint (49) and quick-action stop valve (50) to connecting piece (51).

2. The dia. 8 mm gas supply pipe (52) is then directly connected to the quick-action stop valve (50).

3. Attach the gas supply pipe (52) such that the heater connection cannot be twisted.



The gas connection fitting on the heating appliance must not be bent! When tightening the connection nipple, hold it carefully in place with a second wrench!

The pipes must be routed in such a way as to allow the heater to be removed again for service work.

Alternatives for connecting heater to gas system:

- to the existing gas supply of the caravan with a KV 8 coupling quick-action stop valve or an AKV 8 branch coupling quick-action stop valve.

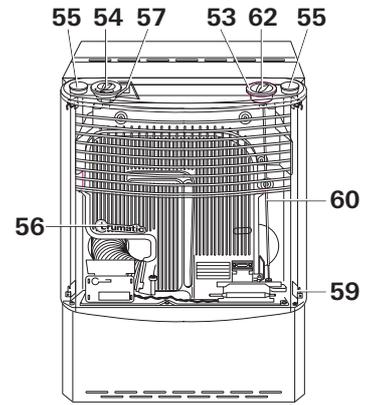
## Front case

1. Push handle sleeve (53) and integrated control panel (54) for Trumavent TEB fan into the recesses.

2. Close off unused recesses using covers (55).

3. Push type plate (56) into inspection window recess (left).

4. Attach connecting cable (57) of Trumavent TEB fan to control panel (54).



5. Place front case onto lower retaining lugs (59). Insert operating bar (60) into handle sleeve (53) from below and allow front case to engage at the top. Attach control knob (62) onto operating bar (60) from above such that the arrow points to position "0".

## Function check

For safety reasons we recommend having the operation and tightness of the gas system checked by an expert before starting up for the first time.

Following this inspection, test all functions of the appliance as specified in the operating instructions.

The operating instructions and completed guarantee card are to be given to the owner of the vehicle.



# Trumatic S 3002 FS



**D** In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder [www.truma.com](http://www.truma.com)). Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Fabriknummer (siehe Typenschild) bereit.

**GB** In Germany, always notify the Truma Service Centre if problems are encountered; in other countries the relevant service partners should be contacted (see Truma Service Booklet or [www.truma.com](http://www.truma.com)). Having the equipment model and the serial number ready (see type plate) will speed up processing.

Truma Gerätetechnik  
GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn

### Service

Telefon +49 (0)89 4617-2142 [info@truma.com](mailto:info@truma.com)  
Telefax +49 (0)89 4617-2159 [www.truma.com](http://www.truma.com)



# Trumatic S 3002 FS

**Garantiekarte**  
**Guarantee Card**  
**Bon de Garantie**  
**Certificato di Garanzia**  
**Garantiebon**  
**Garantikort**  
**Tarjeta de garantía**

Händler-Adresse  
Dealer's address  
Adresse du commerçant  
Timbro del rivenditore  
Dealeradres  
Forhandleradresse  
Dirección del comerciante

Verkaufsdatum  
Date of sale  
Date de vente  
Data di vendita  
Verkoopdatum  
Salgsdato  
Fecha de venta

Fabrik-Nummer  
Serial number  
No. de fabrication  
No. di matricola  
Serie-nummer  
Seriennummer  
Número de fábrica

